

Fach-Tagung

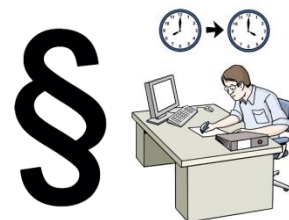
20 Jahre bidok



Was ist das Thema der Tagung?

Recht auf Arbeit heute.

Die Situation von Menschen mit Behinderungen in der heutigen Arbeits-Welt.



Wann ist die Tagung?

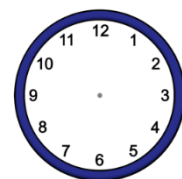
19. Oktober 2017



Um wieviel Uhr ist die Tagung?

Beginn: 14.00 Uhr

Ende: 18:30 Uhr



Wo ist die Tagung?

Seehof Bildungshaus

Innsbruck, Gramartstraße 10



Wie ist das Programm der Tagung?

- Eröffnung der Fach-Tagung
- Vorträge von 3 Rednerinnen
- Lebens-Geschichten und Arbeits-Geschichten von verschiedenen Menschen
- Diskussion der Rednerinnen
- Abschluss der Fach-Tagung



Wie können Sie sich zu der Tagung anmelden?

Sie können sich bis zum 29. September 2017 anmelden. Schreiben Sie bitte eine E-Mail an: integration-ezwi@uibk.ac.at.



Ist die Tagung barrierefrei?

Das Bildungshaus Seehof ist barrierefrei zugänglich. Die Vorträge werden mit Bildern und in Leichter Sprache zusammengefasst. Wenn Sie Gebärdensprach-Dolmetsch oder Schrift-Dolmetsch benötigen, dann schreiben Sie bitte eine E-Mail an: integration-ezwi@uibk.ac.at.



Bitte schreiben Sie uns bis zum 29. September 2017.

Wer organisiert die Tagung?

bidok organisiert die Tagung.



Und der Lehr- und Forschungsbereich Disability Studies und Inklusive Pädagogik organisiert die Tagung.



Wer fördert die Tagung?

bidok bekommt Geld vom Sozial-Ministerium Service Tirol.



Welche Vorträge gibt es bei der Tagung?

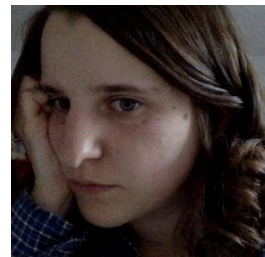
1. Vortrag:

Die Rednerin heißt Angelika Alp-Hoskowitz.
Frau Alp Hoskowitz arbeitet
bei dem Sozial-Ministerium Service Tirol.
Sie erzählt, wie Menschen mit Behinderung
am besten vom Sozial-Ministerium Service
unterstützt werden können.



2. Vortrag:

Die Rednerin heißt Sarah Hofmayer.
Frau Hofmayer arbeitet
an der Universität von Galway.
In der UNO-Konvention über die Rechte
von Menschen mit Behinderung steht,
dass Menschen mit Behinderung
ein Recht auf Arbeit haben.
Frau Hofmayer erzählt,
was gemacht werden muss,
damit dieses Recht für alle Menschen gilt.



3. Vortrag:

Die Rednerin heißt Nancy Reims.
Frau Reims arbeitet
an der Universität Erlangen –Nürnberg.
Sie erzählt,
welche Schwierigkeiten
Jugendliche mit Behinderung haben
wenn sie Arbeit suchen.

